



Ärztlicher Kreisverband Landshut Isargestade 731 - 84028 Landshut Quartalsbrief 02/2020

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

... und wieder keine lyrischen Ergüsse zu Beginn des 2. Quartalsbriefes im Jahr 2020, - nicht dass mir die Lust am Fabulieren vergangen wäre - aber wie kann es anders sein: Die Lage um das Corona-Virus ist nach wie vor ernst, aber immer noch nicht hoffnungslos. Die Wissenschaftler der Stunde sind die Virologen. Stehen sie doch sonst eher selten im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit, zählen sie seit Beginn der die Corona-Pandemie heute zu den wichtigsten Ratgebern für die Regierungen weltweit. Nahezu täglich verfolgt ein Millionenpublikum ihre öffentlichen Ausführungen, immer noch gespannt und in der Hoffnung auf neue, erlösende Erkenntnisse. Während die Epidemie die Menschen zu mehr Distanz untereinander zwingt, hat sie die Wissenschaft eher geeint: Forschungsergebnisse werden viel schneller als sonst ausgetauscht und gemeinsam diskutiert. Der gesellschaftliche Druck auf sie ist enorm – ihr Engagement aber auch. Und dafür sind wir ihnen Dank und Respekt schuldig.

Aber auch die Bevölkerung zeigte plötzlich ein schon lange nicht mehr gesehenes Engagement: Viele ehrenamtliche Unterstützer nähten Mund-Nasen-Masken, erledigten Einkäufe, das Personal in KITAS und Altenheimen, in Versorgungsbetrieben arbeitete in nicht ungefährlicher Umgebung, Feuerwehren und Polizei, Sanitäts-, Praxis- und Klinikpersonal standen Tag und Nacht bereit zu helfen, auch die niedergelassenen Ärzte waren durch das Infektionsgeschehen besonders gefordert und belastet. Der ÄKV hatte zusammen mit Stadt und Landkreis Landshut ein Bürgertelefon installiert, wo im „Unruhestand“ befindliche 25 Ärzte und Ärztinnen im Schichtdienst besorgte Bürger*innen individuell informierten und beruhigend berieten und so das Gesundheitsamt entlasten konnten. Vielen Dank der organisierenden Sekretärin Frau Gnewikow und den Kolleginnen und Kollegen an dieser Stelle.

Dank auch an den seit Mitte März mit Ausrufung des Katastrophenfall eingesetzten Versorgungsarzt, Herrn Dr. Uwe Schubart mit seinen beiden Kollegen Martin Witzko und Dr. Christopher Wild für die anfänglich etwas holprig anlaufende Organisation von Desinfektionshilfen, dann aber schnelle und entlastende Einrichtung der Schwerpunktpraxis im Rosenhof. Dort wurden von Allgemeinärzten und Internisten 3 Wochen lang Coronaverdachtsfälle, - Erkrankte und unter Quarantäne stehende Patienten*innen behandelt, was zu einer enormen Entlastung von Praxen, den Klinik-Notaufnahmen und des Gesundheitsdienstes führte. Dank auch den dort freiwillig mithelfenden Arzthelfern*Innen.

Besonderen Dank schulden wir auch dem Ärztlichen Leiter Rettungsdienst, Herrn Jürgen Königer, mit seinem Team ebenfalls unermüdlich zur Stelle, wenn Hilfe notwendig war. Er brachte Mitte Juli die Lage auf den richtigen, gut zu beherrschenden Nenner: Es sei weiterhin gemeinsame Achtsamkeit geboten, es müsse genau beobachtet werden, wo und wann das Virus ggf. wieder aufkeime. Er

meinte, dass sich die Menschen in diesem Land gegenseitig etwas Gutes tun kann mit einer Haltung zur Vorsicht und wechselseitigen Aufmerksamkeit – gerade auch im Hinblick auf die Gefahr, dass das immer noch gefährliche Virus womöglich im Herbst wieder an Boden gewinnen könnte. Er sprach sich ausdrücklich für die mittlerweile eingeführte Corona-App aus, die ich Ihnen allen natürlich ebenfalls nur wärmstens zum Downloaden empfehle.

Nun wie immer **einige Informationen** für Sie:

Organisatorischer Hinweis: Auf der Homepage des ÄKV LA finden Sie gleich zu Beginn eine neue Rubrik mit dem Titel Aktuelles, in der wichtige „Aktuelle Meldungen und Hinweise des ÄKV“ zu lesen sind.

Hinweisen möchte ich auf die Möglichkeit, kostenlos einen neuen Arztausweis in Form einer Kreditkarte durch die BLÄK beziehen zu können. Hinweise zum Antrag finden Sie auf der HP der BLÄK unter www.blaek.de > Arztausweis (nicht elektronisch)

Geplante ÄKV-Fortbildungen: Jeweils 19:15 h Zeughaus Landshut Wittstraße 2 8

FORTBILDUNGS- SOMMERPAUSE im Juli und August 2020

Vorausgesetzt alles bleibt organisatorisch so, wie es derzeit sich darstellt, planen wir 2020 noch 4 Fortbildungen. Wir können allerdings derzeit nicht garantieren, dass diese auch zu den gegebenen Zeiten stattfinden können:

16.09.2020: „Medizinische Entscheidungen am Lebensende. Ergebnis ärztlicher Fürsorge, juristische Entscheidung oder Privatangelegenheit der Betroffenen“. Dr.med. Wolfgang Schaaf - FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin Straubing. Und Vorsitzender des ÄBV NdB. Anschließend findet die im April der Corona-Pandemie zum Opfer gefallene Mitgliederversammlung 2019 statt. (Siehe dazu Erklärung auf der HP unter Aktuelles)

21.10.2020: „Cannabis in der Medizin“ - Dr. med. Hans-Helmut Gockel CA des interdisziplinären-Zentrums-für-Schmerzmedizin am KH Vilsbiburg

18.11.2020: „Zukunft der systemischen Krebstherapie: Individuell und zielgerichtet.“ Dr.med. Dr.med.habil. Christian Bogner - CA Medizinische Klinik III, Klinikum Landshut

09.12.2020: Thema: NN - Frau Dr.med. Tanja Hochegger Chefärztin Kinder- und Jugend Psychiatrie am Bezirkskrankenhaus Landshut

Sonstige Fortbildung:

10.10.2020 8:30 - 13:00 h 14.Niederbayerisch-oberpfälzisches Kardiologie-Forum KHK – Herzinsuffizienz – Herzrhythmusstörung – Herzklappenerkrankungen

Veranstalter: Med. Klinik I DONAUISAR Klinikum Deggendorf

Technische Hochschule Deggendorf Dieter-Görlitz-Platz 1 94469 Deggendorf

**Die akademische Freiheit ist die Freiheit,
so viel lernen zu dürfen , wie man nur will.**

Rudolf Virchow

Ich wünsche Ihnen für das zweite Halbjahr noch große Geduld mit bzw. besser ohne SARS- Covid 19 – Verbringen Sie innerhalb der nächsten 2 ½ Monate schöne, erholsame Urlaubstage nicht zu weit von Ihrem Heimatort und kommen Sie gesund zurück. Ich freue mich, Sie im September wieder zu sehen.

Ihr Dr.med. Werner Resch – 1. Vorsitzender ÄKV Landshut – 30.06.2020